



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Check 3. Schule in Afrika

/ 26

Allgemeines Verständnis des Textes entwickeln



Um die folgenden Aufgaben zu lösen, ist es nicht notwendig, dass Sie den gesamten Text (Seite 15) genau lesen.

Aufgrund der verschiedenen Textsignale können Sie dennoch die Fragen richtig beantworten.



1. Der Beitrag beschäftigt sich mit welchem Thema?

/ 1

2. Schreiben Sie die Überschrift des Artikels auf!

/ 1

3. Was erfahren Sie aus den Zwischenüberschriften?

/ 2

4. Worüber werden Sie in der kurzen Einleitung informiert?

/ 3

5. Wie viele Kinder können weltweit nicht eine Schule besuchen?

/ 1

6. Nennen Sie drei Informationen, die Sie über „Schulen auf dem Land“ erfahren haben:

- a. _____
- b. _____
- c. _____

/ 3

7. Wo dürfen Kinder kostenlos die Grundschule besuchen?

/ 5

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

8. Setzen Sie den begonnenen Satz fort und fassen Sie dabei den Absatz sinngemäß zusammen:

Nicht alle Klassenzimmer haben ...

/ 3

9. Wer hat beschlossen, dass bis zum Jahr 2015 alle Kinder zur Schule gehen können sollen?

/ 1



10. Wird im gesamten Artikel auf die fünf Ws, die im Journalismus von großer Bedeutung sind, eingegangen?

Ja

Nein

Nicht zur Gänze

/ 1

Belegen Sie Ihre Meinung!



Die fünf Ws

WER hat etwas getan / wird etwas tun? oder war / ist beteiligt?

WAS ist / wird geschehen?

WANN ist / wird es geschehen?

WO ist / wird es geschehen?

WIE wird es geschehen?

/ 5

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Schule in Afrika

Bis zum Jahr 2015 sollen alle Kinder zur Schule gehen können - das haben Regierungschefs aus der ganzen Welt auf dem „Millenniumsgipfel“, einer Konferenz im Jahr 2000 beschlossen.

Doch noch immer können über **69 Millionen Kinder** auf der ganzen Welt **keine Schule** besuchen - ein Drittel von ihnen lebt in den Ländern südlich der Sahara (also Afrika ohne die arabischen Staaten).

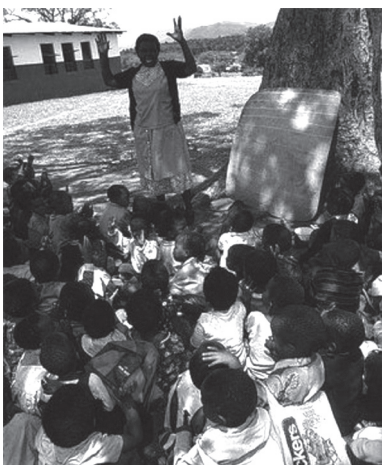
Die Zahl ist schon **gesunken**, denn 1999 konnten in diesen Ländern noch 42 Millionen Mädchen und Jungen **nicht lesen, schreiben, rechnen**. Aber es sind immer noch viel zu viele: nämlich fast die Hälfte aller Kinder, die in dieser Region wohnen.



Kein Geld für Schulgebühren

„Und wieso gehen die Kinder dann nicht zur Schule?“, fragt ihr vielleicht. Meistens, weil ihre Eltern **die Schulgebühr** nicht bezahlen können. Leider **kostet** nämlich der Schulbesuch in vielen Ländern, vor allem in Afrika, **immer noch Geld**.

Viele Eltern sind arbeitslos. Da kommt ein Schulbesuch erst recht nicht in Frage. Außerdem hätten ihre Töchter und Söhne gar keine Zeit dazu – sie müssen mithelfen, Geld zu verdienen. Übrigens: In **Uganda, Äthiopien, Kenia, Malawi und Tansania** dürfen Kinder **kostenlos** zur Grundschule gehen - seitdem werden dort viel mehr Mädchen und Jungen eingeschult als vorher.



20 Kinder und 1 Buch

Natürlich gibt es in Afrika auch Schulen wie bei uns – aber meist nur in großen Städten. Die Schulen auf dem Land sind oft **Gebäude aus rohen Brettern** oder unverputzten Ziegelsteinen mit einem Wellblechdach - **ohne Fensterscheiben**, ohne elektrisches Licht, **ohne Heizung** (auch in manchen afrikanischen Ländern kann es richtig kalt werden!) und ohne Toiletten.

Nicht alle Klassenzimmer haben auch eine Tafel. Und **ohne Tafel** können die Lehrerinnen und Lehrer den Kindern nichts vorschreiben oder vorrechnen. Manchmal hat auch nur **die Hälfte der Klasse** ein Heft. Wie soll man den Unterrichtsstoff behalten, ohne etwas aufzuschreiben? Deshalb ritzen die Kinder die Wörter und Zahlen vor sich **in den Lehmbo-**

In vielen afrikanischen Schulen gibt es auch nicht genügend Schulbücher. Könnt ihr euch vorstellen, dass sich **20 Mädchen und Jungen** ein einziges Schulbuch teilen müssen?

(aus <http://www.robinson-im-netz.de/Info/Lexikon/Schule+in+Afrika>)

Check 4. Textsignale finden

/ 19

Allgemeines Verständnis des Textes entwickeln



• Im folgenden Text (Seite 17) wurden alle wichtigen Textsignale weggelassen.



1. Finden Sie das Thema (= Überschrift) heraus. → (1)

/ 1

2. Überlegen Sie sich eine kurze Einleitung! → (2)

/ 3

3. Unterstreichen Sie „Signalwörter“, die so aussagekräftig sind, dass man schnell einen Überblick über diesen Artikel erhält.

/ 4

4. Setzen Sie dort, wo einen neuer Absatz eine Erleichterung für das Textverständnis wäre.

/ 3



5. Benennen Sie die Bilder!

/ 2

6. Überlege Sie, ob in diesem Artikel auf die „fünf Ws“, die im Journalismus von großer Bedeutung sind, eingegangen wurde?

Ja

Nein

Nicht zur Gänze

/ 1

Belegen Sie Ihre Meinung!



Die fünf Ws

WER hat etwas getan / wird etwas tun? oder war / ist beteiligt?

WAS ist / wird geschehen?

WANN ist / wird es geschehen?

WO ist / wird es geschehen?

WIE ist / wird es geschehen?

/ 5